

Stand: 11.9.2020

Die Bundesregierung hat die sogenannte „Corona-Ampel“ veröffentlicht (<https://corona-ampel.gv.at/>) und Empfehlungen zu den verschiedenen Ampelphasen publiziert. Derzeit ist auf dem Gebiet der Erzdiözese Wien die Stadt Wien auf gelb gestellt.

Ähnlich wie der öffentliche Bereich arbeitet die Bischofskonferenz an detaillierten Regelungen, die sich an den Ampelphasen orientieren werden.

Bis zu deren Veröffentlichung **empfehlen wir** für Regionen, die auf **mittleres Risiko (gelb)** „gestellt“ sind, für die **Feier von Gottesdiensten**:

- **dauerhaftes Tragen von Mund-Nasenschutz für alle Mitfeiernden** (ausgenommen Priester, Diakone, LektorInnen, KantorInnen während der Ausübung ihres Dienstes)
- **Reduktion des gemeinsamen Gesanges**

Weiterhin zu beachten sind natürlich die **bestehenden Präventionsmaßnahmen**:

- Der liturgische Dialog „Der Leib Christi – Amen“ vor der Kommunionsspendung entfällt.
- Die KommunionsspendenderInnen haben während der Spendung der Kommunion Mund-Nasenschutz zu tragen.
- 1m Abstand zwischen Personen aus verschiedenen Haushalten ist zu wahren.
- Der Gottesdienstraum ist regelmäßig zu lüften.
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen sind zu beachten.

Für den Bürobereich empfehlen wir, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1m im KundInnenkontakt nicht eingehalten werden kann und es keine andere geeignete Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung (z.B. Plexiglas) gibt.

- Bei besonderen Gottesdiensten (siehe www.erzdioezese-wien.at) kann es sinnvoll sein und bei großen Veranstaltungen (über 200 Teilnehmer) ist es vorgeschrieben, einen Präventionsverantwortlichen einzusetzen und im Vorfeld ein Präventionskonzept zu erstellen. Das Rote Kreuz bietet einen Online-Kurs zur Ausbildung als COVID-Präventionsverantwortlichen an. Nähere Infos finden sich unter: www.rotekreuz.at. Unter demselben Link ist auch eine Mustervorlage für ein umfassendes Präventionskonzept abrufbar.
- Die Corona-Hotline für ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen (0676/610 52 52) ist ab 7. September immer von Montag bis Freitag, von 10.00 bis 14.00 Uhr, erreichbar.